

# Diesel einfahren?

**Beitrag von „Franks“ vom 31. Januar 2005 um 09:48**

Im Gegensatz zu „früher“, wo die Kolben so ungefähr in die Zylinder reingepasst haben und sich dann erst während der Einfahrphase einschleifen mussten, sind heute die Fertigungstoleranzen wesentlich geringer und damit eine Einfahrphase nicht mehr so dringend nötig. Dennoch hat ein Motor (und der Rest des Autos) noch zig andere bewegliche Teile, die sich erst aneinander „gewöhnen“ müssen, es kann also nicht schaden, auf es auf den ersten 500 - 1500km etwas ruhiger angehen zu lassen, ohne aber übertrieben langsam (und mit niedrigen Drehzahlen) zu fahren. So habe ich es bei allen meinen Neuwagen (alles Diesel) gemacht und danach weder Ölverbrauch noch andere Probleme gehabt. Das schließt natürlich nicht aus, dass man das auch ohne Einfahrphase erreichen kann, aber ich renne ja auch keinen Marathon ohne Training und bei ca. 3000km im Monat sind 1500km Einfahrphase schnell rum und geben zumindest mir ein gutes Gefühl.

Gruß,

Frank